

Zweifaches Silber bei Team-Landesmeisterschaft

Die Jugendmannschaft und die Frauenmannschaft der LG Flensburg konnten sich in Lübeck bei den Landesmeisterschaften der Leichtathleten gegen teils starke Konkurrenz behaupten und erkämpften sich beim letzten großen Wettkampf der Saison zweifaches Silber. Die Männer verpassten das Treppchen und wurden Vierter, die A-Schülerinnen kamen nach einem Ausfall auf den elften Rang. Eine ganz neue Mannschaftsaufstellung gab es in der weiblichen Jugend: Erstmals lief die 4*100m Staffel in der Besetzung Femke Möllgaard, Leefke Möllgaard, Melina Ulique, und Nele Saar. Mit guten Wechseln konnten sie sich auf den zweiten Rang schieben. Mit gelungenen Starts in den Einzeldisziplinen und einer glücklichen Aufstellung der Mannschaft sammelten die jungen Flensburgerinnen mehr Punkte als erwartet. Im Weitsprung gelangen der lange verletzten Femke Möllgaard sichere Sprünge auf 4,93m, Melina Ulique sprintete in persönlicher Bestzeit auf Rang zwei in 13,23 Sekunden, Nathalie Fritzke lief in 2:45min ein stabiles 800m-Rennen und so durften die Mädels vollkommen überrascht auf dem Podest auf den zweiten Rang klettern.

Bei den Frauen stand der Start nach der Beinbeugerzerrung im Training von Christine Piegenschke unter einem großen Fragezeichen. Nachdem die Mannschaft sich dennoch zum Wettkampf entschied und die Ersatzathletin Dorina Wernecke dann auch noch mit Erkältung absagte, wurde es sehr eng. In einem guten 4*100m-Lauf siegten die Frauen deutlich in der Besetzung Vera-Ufoma Ukuwre, Katharina Kemp, Laura Sartisohn und Nane Sibbersen. Den zweiten Sieg holte sich Vera gleich im Anschluss über die 100m in persönlicher Bestzeit. Im Hochsprung scheiterte Katharina Kemp an einer Höhe von 1,42m und wurde Dritte. Um die Mannschaftwertung zu retten entschied sich Christine Piegenschke mit Zerrung einen Sprung aus drei Schritten Anlauf zu machen. So sicherte sie ihrer Mannschaft unter Kopfschütteln von Trainer Jan Dreier einen Punkt. Dieser Punkt machte den abschließenden 800m-Lauf wieder spannend und so konnte Laura Sartisohn in einem beherzten Lauf hinter der landesbesten 800m-Läuferin Nathalie Klassen aus Kiel den zweiten Rang für die Flensburger sichern.

Bei den Männern war in diesem Jahr kaum etwas zu holen. In einer Besetzung Daniel Rickert, Jelle Kuiper, Thiardric Hansen, Leif Hansen und Jan Dreier gingen die Flensburger mit dem Ziel „dritter Platz“ an den Start. Dieses war bereits nach der ersten Disziplin vorbei: Der 4*100m-Staffel gelang am dritten Wechsel die Holzübergabe nicht und so begann der Wettkampf in einer der „Hoffnungsdisziplinen“ mit 0 Punkten. Jan Dreier gelang im Anschluss mit angestaumtem Frust ein Sieg im Weitsprung mit Saisonbestleistung von 6,31m. Danach gaben die Jungs ihr Bestes, die anderen Teams waren einfach besser und so stand am Ende ein vierter Platz.

Auch die A-Schülerinnen Thurid Gers, Luisa Baasch, Lubna Ahil, Lina Steffensen und Hannah Jeben gingen erstmalig auf Landesebene an den Start. Hier hieß das Ziel Erfahrungen sammeln. Nach der Zerrung von Lubna Ahil musste allerdings umgebaut werden und eine Disziplin ausgelassen werden. So stand am Ende ein zehnter Rang, wobei schöne Einzelergebnisse wie der 800m-Sieg in 2:29min von Thurid Gers die Mannschaft gut dastehen ließen.

Das Fazit von Trainer Jan Dreier fiel nüchtern aus: „Nach all den Rückschlägen sind die beiden Silbermedaillen ein überraschendes Ergebnis. Zudem freue ich mich über die vielen persönlichen Bestleistungen und über die Athleten, die auch an den Start gehen, wenn kein erster Platz in Sicht ist.“

Parallel fand die verschobene Landesmeisterschaft über 10000m Bahn in Hamburg statt. Als einziger Starter der LG Flensburg gelang Horst Otte (M60) ein starkes Rennen und so sicherte er sich in 46:36min nach 25 Runden auf der Bahn zufrieden den Bronze-Rang.